

Frisch gebackenes Ehepaar feiert bei der TBW-Trophy Platz 1

TANZEN: Standard- und Lateinpaare der TSG Weinheim in Calw im Finale / Aufstieg von Michael und Claudia Sawang

(jh) Nach der Sommerpause stiegen die Standard- und Lateinpaare der Tanzsportabteilung (TSA) der TSG 1862 Weinheim wieder erfolgreich ins Turniersgeschehen ein. Von besonderer Bedeutung war für die Weinheimer Tänzer das große Abschlussturnier der Trophäenserie des baden-württembergischen Tanzsportverbandes (TBW), das vom Tanzsportzentrum in Calw ausgerichtet wurde. Tanzpaare aus ganz Deutschland konnten sich über drei Turnierwochenenden, die Donauer Tanztage, die Karlsruher Tanztagen sowie die Tübinger Tanzsporttage, in ihrer jeweiligen Sektion und Leistungsklasse mit guten Ergebnissen für das begehrte Endturnier in Calw qualifizieren. Hier traten in jeder Klasse schließlich die 12 punktbesten Paare an und tanzten um die begehrten Medaillen und Preise.

Die TSA hatte mit Emanuel Karakatsanis/ Sarah Knapp, Michael und Claudia Sawang und Dirk und Fabienne Regitz gleich drei erfolgreiche Paare am Start, die sich alle ganz vorne im Finale platzieren konnten. Emi und Sarah tanzten in der Hauptgruppe A-Latein und kamen nach einer tänzerisch sehr guten Vorrunde wohlverdient in die Endrunde. Hier waren die offenen Wertungen der fünf Wertungsrichter recht bunt gemischt, und so kamen die beiden jungen Weinheimer zwar auf Platz 4, hätten aber aufgrund der sehr knappen Majoritätsentscheidung durchaus auch einen dritten oder sogar zweiten Platz belegen können. „Da hat das Schicksal dann nicht so recht mitgespielt,“ grinst Emi.

„Wir waren mit dem gesamten Ergebnis aber doch sehr zufrieden, da die bunten Wertungen von Platz 2 bis 5 gezeigt haben, wie dicht die Leistungen beieinander gelegen haben und dass es auch anders hätte ausgehen können.“

Mit ihrer tänzerischen Leistungen liegen Emi und Sarah momentan ganz vorne in ihrer Klasse - immerhin der zweithöchsten

deutschen Amateurligaklasse, in der schon Tanzen auf Spitzenniveau gezeigt wird. So waren der 21-Jährige und seine 16 Jahre alte Partnerin auch auf einem Tanzsportturnier in Landau erfolgreich, wo sie im Finale alle Bestnoten erhielten. In Baden-Württemberg wurde man auch gleich sehr aufmerksam auf die beiden talentierten jungen Tänzer, die nun auch eine Einladung zum Leistungskader der Top-Paare des Bundeslandes im Briefkasten haben.

Tolle Erfolge gab es in Calw auch für TSA-Trainerpaar Michael und Claudia Sawang. Die beiden Kombinations-Tänzer gehörten sowohl in Standard als auch in Latein zu den 12 punktbesten Paaren und reisten somit voller Erwartung zum Endturnier der TBW-Trophy. Im Lateinturnier zeigten Michael und Claudia eine sehr gute Leistung und nahmen die Bronzemedaille mit nach Weinheim. In der Hauptgruppe II C-Standard stachen sie schon in der ersten Runde als klare Favoriten aus dem Feld heraus, holten alle möglichen Wertungskreuze und stiegen in jedem der vier Tänze Langsamer Walzer, Tango, Slowfox und Quickstep.

Auch Dirk und Fabienne, das frisch gebackene Ehepaar in der TSA, waren in



Seit Ende Juli sind Dirk und Fabienne Heß verheiratet. Das beflügelt offensichtlich ihre Leistungen auf dem Tanzparkett, denn beim Endturnier in Calw wurden sie Gesamtsieger. Bild: WN

Calw in beiden Sektionen am Start. Vor allem das Standardturnier war für die beiden schon im Vorfeld eine große Überraschung. „Im Januar hatten wir beim ersten Qualifikationswochenende der Trophy just for fun das D-Standardturnier mitgetanzt und wurden gleich Sechste,“ berichten die beiden, die Ende Juli ihre große Hochzeit gefeiert haben. „Da wir aus Zeitgründen

seit damals kein Standard mehr trainieren konnten, waren wir in Karlsruhe und Tübingen nicht mehr am Start, wurden aber überraschenderweise trotzdem zum Endturnier eingeladen.“ Hier konnten die beiden ihre Konkurrenz überhaupt nicht einschätzen und wussten nicht, was auf sie zukam.

Als dann die ersten Einsler im Langsamen Walzer gezogen wurden, war für Dirk und Fabi die Freude natürlich groß. Mit dem klaren Gesamtsieg hatten die beiden schließlich gar nicht gerechnet.

Im Anschluss tanzten sie dann in der Hauptgruppe II A-Latein mit. Hier machte sich dann aber leider die fehlende Kondition bemerkbar und die beiden Weinheimer konnten zu ihrem Bedauern nicht ihre beste Leistung aufs Parkett bringen. Mit dem 3. Gesamtplatz waren sie letztlich aber sehr zufrieden.

Ein weiteres tänzerisches Großereignis für die Weinheimer Standardpaare der Hauptgruppe II C war die baden-württembergische Landesmeisterschaft in Tübingen. Ehepaar Sawang tanzte sich in dem 18-paarigen Feld locker auf Platz drei vor und feierte damit den Aufstieg in die B-Klasse. „Unsere eigene Leistung im Finale war etwas verkrampft und wir wollten wohl zu viel,“ beurteilen die beiden ihr Tanzen. „Wir sind mit dem dritten Platz zwar nicht unzufrieden, aber der zweite wäre allemal drin gewesen.“ Jetzt warten auf Michael und Claudia neue Herausforderungen in der B-Standardklasse, in der als neuer Tanz auch der Wiener Walzer dazu kommt.

Auch der vierte Platz bei der Meisterschaft ging nach Weinheim an Jürgen und Bettina Ehret. Das junge Tanzpaar war kurz zuvor schon bei den „Nordhessischen Tanztagen“ sehr erfolgreich unterwegs und brachte einen ersten Platz, einen zweiten und zwei vierte Plätze mit nach Hause. Auch für die beiden ist die B-Klasse damit in greifbarer Nähe.